



Bei der Abendserenade in Lachen wurde Josef Diebold zum Altbürgermeister ernannt und die langjährige Seniorenbeauftragte verabschiedet. Das Bild zeigt (von links) Zweiten Bürgermeister Hans Wiedenmayer, Bürgermeister Peter Brader und Altbürgermeister Josef Diebold. Foto: Gertrud Endres

Serenade verbindet Jubiläum, Musik und Ehrungen

Josef Diebold, der ehemalige Bürgermeister von Lachen, wird zum Altbürgermeister ernannt. Dazu musizieren die Chorgemeinschaft und die Schnittbachmusikanten.

Lachen Die traditionelle Abendserenade der Chorgemeinschaft Lachen und der Schnittbachmusikanten bot diesmal einen ganz besonderen Anlass. Die Chorgemeinschaft feierte ihr 70-jähriges Bestehen und die Gemeinde Lachen nutzte laut einer Pressemitteilung den festlichen Rahmen, um den ehemaligen Bürgermeister Josef Diebold zum Altbürgermeister zu ernennen sowie die langjährige Seniorenbeauftragte Gertrud Lorenz offiziell zu verabschieden.

Nach einem kurzen Regenguss begann das Konzert bei Sommerwetter im Pausenhof am Bürger- raum. Die vielen Besucher erlebten laut Pressemitteilung ein abwechslungsreiches musikalisches Programm. Die Chorgemeinschaft sang unter Leitung von Margret

Diebold Schlager wie „Zwei kleine Italiener“ sowie neuere Titel wie „Wunder geschehen“. Karin Reutemann am Klavier beziehungsweise Mathias Hänslar an der Gitarre begleiteten. Die Schnittbachmusikanten unter Leitung von Horst Högg spielten bekannte Melodien von „Schöne Stunden mit Musik“ bis „Sweet Caroline“.

Zwischen der Musik nahm Bürgermeister Peter Brader zwei besondere Ehrungen vor. Zunächst verabschiedete er Gertrud Lorenz nach acht Jahren als Seniorenbeauftragte. Seit der Einführung des Quartiersprojekts „SELA – Selbstbestimmtes Leben im Alter“ engagierte sie sich mit großem Einsatz für die Seniorenarbeit und inzwischen schon mehrere Jahre beim Nachbarschaftshilfeverein „La-

chen hilft“, dessen Vorsitzende sie bleibt. Brader würdigte vor allem ihren Einsatz für „Gemeinschaft und Lebensqualität älterer Mitbürger“. Zudem stellte er Margret Diebold als neue Seniorenbeauftragte der Gemeinde vor.

Zwölf Jahre im Amt

Ein weiterer Höhepunkt war die Ernennung des ehemaligen Bürgermeisters Josef Diebold zum Altbürgermeister der Gemeinde. Der Gemeinderat hatte diesen Beschluss in seiner Sitzung am 12. Mai einstimmig gefasst. In seiner Laudatio blickte Brader auf Diebolds zwölfjährige Amtszeit zurück. In dieser Zeit wurden vieles verwirklicht, darunter der Kitaneubau, das Schaffen neuer Begegnungsorte, die Stärkung des

Vereinslebens und die Ansiedlung weiterer Gewerbebetriebe. Zugleich würdigte Brader den Geehrten als Bürgermeister mit offenem Ohr für die Bürgerinnen und Bürger, der stets den Zusammenhalt gefördert habe.

Mit der Übergabe der Ernennungsurkunde zum Altbürgermeister dankte die Gemeinde Josef Diebold für seine „herausragenden Verdienste und seinen langjährigen Einsatz zum Wohle Lachens“, heißt es in der Pressemitteilung. Beide Ehrungen wurden mit lang anhaltendem Applaus begleitet.

Nach rund einer Stunde Musik und Ehrungen klang der Abend bei einem gemütlichen Beisammensein mit einem Imbiss und kühlen Getränken aus. (pm)